



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB



## ANREISE

Die Universitätsbibliothek (UB) liegt zentral auf dem Campus der Ruhr-Universität

Anreise ÖVN: U 35 Haltestelle Ruhr-Universität  
 Anreise PKW: über Universitätsstraße

### PARKMÖGLICHKEITEN:

- P 2 / 3 / 4 / 5 / 6: Ausgang Forumsplatz Mitte Ost
- P 3 / 5 / 6: Ausgang Audi Max Ost
- P 7 / 8 / 9: Ausgang Mensa Nord, weiter über Außentreppen (2 Ebenen)

## BRAIN CAFÉ PROGRAMM SEP–NOV 2016

VORTRÄGE UND PRAKTISCHE ÜBUNGEN  
 AUS DER WELT DER GEHIRNFORSCHUNG  
 – FÜR JEDERMANN

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM  
 SONDERFORSCHUNGSBEREICH 874  
 SPRECHERIN: PROF. DR. D. MANAHAN-VAUGHAN

Teilprojektleiterinnen Öffentlichkeitsarbeit:  
 Ursula Heiler, MA | Prof. Dr. D. Manahan-Vaughan  
 Infos über: Peter Hoffmann, Dipl.-Des. (FH)  
 Gebäude FNO 01/110  
 Universitätsstraße 150 | 44801 Bochum  
 Fon +49 (0)234 32-26675 | Fax +49 (0)234 32-14490  
 sfb874-pr@rub.de | www.rub.de/sfb874

 **SFB 874**  
 Sonderforschungsbereich 874

**DFG**  
 Deutsche  
 Forschungsgemeinschaft

**28.09.2016**    **ACTIONS SPEAK LOUDER THAN FANTASIES: NEUROBIOLOGISCHE BEFUNDE IM ZUSAMMENHANG MIT PÄDOPHILIE**

PROF. DR. BORIS SCHIFFER,  
Therapeutischer Leiter,  
LWL Maßregelvollzugsklinik Herne,  
Medizinische Fakultät

Wie, wo und wann sich (abweichende) sexuelle Interessen oder Präferenzmuster im Gehirn entwickeln und manifestieren und wovon es abhängt, ob jemand solche Interessen auch in die Tat umsetzt, ist nach wie vor Gegenstand reger wissenschaftlicher Debatten aber leider bislang nur wenig empirisch erforscht. Der Vortrag gibt einen Überblick zum aktuellen Stand des Wissens im Zusammenhang mit diesen Fragen - insbesondere wird auf aktuelle Ergebnisse eines DFG-geförderten Forschungsprojektes bzw. eines BMBF-geförderten Forschungsverbundes ([www.nemup.de](http://www.nemup.de)) eingegangen, in dem mehr als 150 pädophile Männer auch neurobiologisch umfassend charakterisiert wurden.

**26.10.2016**    **WIE SPRECHER DAS RICHTIGE WORT ZUR RICHTIGEN ZEIT FINDEN: WORTFINDUNG UND WORTFINDUNGSSTÖRUNGEN BEI GESUNDEN UND APHASISCHEN SPRECHERN**

PROF. DR. EVA BELKE,  
Empirische und Simulative Psycholinguistik,  
Sprachwissenschaftliches Institut,  
Fakultät für Philologie

Wenn Sprecher über Dinge in der Welt sprechen möchten, müssen sie die richtigen Bezeichnungen für diese Dinge aus ihrem mentalen Lexikon, dem Inventar der ihnen bekannten Wörter und ihrer Bedeutungen, abrufen. Das ist nicht einfach, denn die Bezeichnungen für Dinge in der Welt haben in der Regel keinen Bezug zu ihrem Aussehen oder ihrer Beschaffenheit – warum heißt z.B. ein Hut „Hut“ und eine Tasche „Tasche“? Prof. Eva Belke wird in ihrem Vortrag der Frage nachgehen, wie es gesunden Sprechern gelingt, die Brücke zwischen den Dingen in der Welt und ihren sprachlichen Bezeichnungen so zu schlagen, dass sie die richtigen Wörter zügig und weitgehend fehlerfrei abrufen können. Abschließend thematisiert Prof. Belke diagnostische und therapeutische Implikationen der im Vortrag diskutierten Befunde.

**23.11.2016**    **„GRADED BALANCE“: EIN WEG AUS DEM TEUFELSKREISLAUF CHRONISCHER RÜCKENSCHMERZEN**

PROF. DR. MONIKA HASENBRING,  
Abteilung für Medizinische Psychologie  
und medizinische Soziologie,  
Fakultät für Medizin

Nahezu jeder erlebt es mindestens einmal in seinem Leben: Heftige akute Rückenschmerzen, jeder zweite leidet unter teils monatelang anhaltenden Beschwerden, bei ca. 10 % werden sie über Jahre chronisch. Psychologische Faktoren, z. B. anhaltend negativer Stress im Alltag und unsere Art der Schmerzverarbeitung haben einen hohen Anteil daran, ob akute Schmerzen chronisch werden. Negativer Stress beeinflusst unser Nervensystem: durch körpereigene Botenstoffe werden wir schmerzempfindlicher, stärkere Schmerzen verursachen ihrerseits erhöhten Stress: es schließt sich ein Teufelskreis. „Graded Balance“ ist ein stufenweise aufgebautes Konzept der Diagnostik und Therapie, diese psychologischen Mechanismen gezielt in die ärztliche Therapie, in die physiotherapeutischen Anwendungen sowie in der psychologischen Schmerztherapie zu integrieren, um frühzeitig einer Schmerzchronifizierung vorzubeugen und chronischen Schmerz wirksam zu lindern.

Alle Brain Cafés finden jeweils um  
**18:00 UHR** in der **UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (UB)**,  
Etage 1, Raum 9 der Ruhr-Universität Bochum statt.

**ANMELDUNGEN ERBETEN:**  
FON +49 (0)234 32-26675  
E-MAIL [SFB874-PR@RUB.DE](mailto:SFB874-PR@RUB.DE)  
[WWW.RUHR-UNI-BOCHUM.DE/SFB874](http://WWW.RUHR-UNI-BOCHUM.DE/SFB874)

